TOP

Ausschuss für Stadtentwicklung	05.09.2018

öffentlich

Vorlage Nr.	494/2018-7
Stand	16.08.2018

Betreff Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 05.07.2018 betr. Sachstand "Zukunft des Bornheimer Zentrums"

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt

Die Fraktionen CDU und FDP stellen den Antrag, den Bürgermeister zu beauftragen, folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Durchführung der Verkehrszählung der Königstraße,
2. Überprüfung der weiteren verkehrlichen Maßnahmen des integrierten Handlungskonzepts,
3. Vorstellung der Ergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung.

Die beantragten Maßnahmen wurden bereits durchgeführt beziehungsweise befinden sich in Bearbeitung.
Im März 2017 hat die Stadt Bornheim eine Verkehrszählung u.a. für die Königstraße durchgeführt. Die Erhebungsergebnisse wurden auf DTV-Werte (durchschnittlicher täglicher Verkehr) hochgerechnet:

- Königstraße westliche Richtung ab KVP Secundastraße: 6.709 Kfz.
- Königstraße östliche Richtung ab KVP Secundastraße: 6.316 Kfz.

- Königstraße westliche Richtung ab KVP Burgstraße/Edeka: 11.370 Kfz
- Königstraße Ost ab KVP Burgstraße/Edeka: 9.703 Kfz

- Königstraße östliche Richtung ab Kreuzung Servatiusweg: 9.170 Kfz.
- Königstraße westliche Richtung ab Kreuzung Servatiusweg: 5.764 Kfz

Das Verkehrsmodell für das gesamte Stadtgebiet wurde inzwischen aktualisiert (Analyse 2017 / Prognose 2030) und soll in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Darüber hinaus werden für die aktuelle Bauleitplanung (z.B. Me 16, He 28, Se 21) weitergehende Einzelgutachten erstellt. Die Verkehrsuntersuchung wird daher auch den Raum Bornheim, insbesondere im Bereich des geplanten Bo 24 und der Königstraße, noch detaillierter darstellen. In diesem Zusammenhang sollen auch die möglichen zusätzlichen Maßnahmen mit bewertet und im Ausschuss vorgestellt werden.

Anlagen zum Sachverhalt

Gemeinsamer Antrag